

MINT-Summer-Camp „UmweltdetektivIn“

Erlebnisbezogene MINT-Umweltbildung

Christoph HOHOFF, Anja KRUMME Institute of Automation & Industrial Management, FOM Hochschule

Hintergrund:

- Forderung Agenda 2030: Bildungssystem trägt zur Verbesserung des Umweltbewusstseins, Veränderung des Konsumverhaltens bei.
- Transformation Umweltbildung zu Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE).
- Vielfältige Bezüge der MINT-Fächer zu BNE-Themen.
- MINT-Umweltbildung verbindet MINT-Bildung mit Umweltbildung & BNE.
- „Umweltdetektive“: Wissen über umweltbezogene, naturwissenschaftliche und technische Fragestellungen mit Aspekten der Nachhaltigkeit verbinden und erlebnisbezogen vermitteln.
- Orientierung an die Initiative „Grün in der Stadt“ des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen.

Ziel:

Mit Hilfe von erlebnisbezogener MINT-Umweltbildung mit Schwerpunkt Naturwissenschaften im Kontext „Urbanes Grün“ Bewertungs- und Gestaltungskompetenzen von Kindern entwickeln und zum Umwelthandeln motivieren.

Kompetenzerwerb:

Eigene Stärken und Interessen erkennen, Förderung von Teamfähigkeit, Kreativität, lösungsorientiertes Denken und proaktive Handlungseinstellung, Wahrnehmen der Selbstwirksamkeit und erweitertes Verständnis der Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030.



Foto: FOM/Anja Krumme

Quartier Essen Katernberg:

Einwohner	24.102	
Alter < 18:	21,9 %	(E: 16,9 %)
Alter > 65:	17,3 %	(E: 21,5 %)
Ausländeranteil:	26,0 %	(E: 19,2 %)
Arbeitslosigkeit:	12,6 %	(E: 8,3 %)
Ex. sich. Leistungen:	29,2 %	(E: 17,0 %)
Bedarfsgemeinschaften:	24,5 %	(E: 13,4 %)

Alle Angaben: https://media.essen.de/media/wwwessende/ae/12/ein_blick_auf_stadtteile/Katernberg_39.pdf



BMBF MINT-Cluster
Natur & Technik
Energie & Umwelt

Ökologische Bildung,
Inklusion und Förderung der
heimischen Artenvielfalt.

Bildungspartner für Kinder
in strukturell benachteiligten
Stadtteilen

Anzahl teilnehmende Kinder und Jugendliche 2023: 16

(in der Bewerbung des Camps 2023 wurden Kinder von 10-13 Jahren angesprochen)

Alter < 10: 25 %	Grundschule: 31,25 %
Alter 10-13: 75 %	Realschule: 6,25 %
Alter > 13: 0 %	Gesamtschule: 37,50 %
Mädchen: 37,50 %	Gymnasium: 12,50 %
Einwanderungsgeschichte: 62,50 %	Sonstige: 12,50 %



Foto: FOM/Anja Krumme

Literatur

- Peters, U. (2014): Naturwissenschaftlich-technische Umweltbildung – ein Überblick, in: Witte, U. (Hrsg.) (2014), Neue Trends und Entwicklungen in der Umweltbildung, München.
- Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (Hrsg.) (2017): Weißbuch Stadtgrün Grün in der Stadt – Für eine lebenswerte Zukunft, Potsdam
- Kultusministerkonferenz (Hrsg.) (2016): Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung, Bonn

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung